



Geschichten aus dem französischen Leben: Laridée bringt ein facettenreiches Programm auf die Bühne. privat

Eine musikalische Reise in die Bretagne

Die Musiker von Laridée unterhalten mit französischer Folklore

VON REBECCA HÜRTER

HARENBERG. Mit ihrer Musik erzählen die Musiker von Laridée französische Fabeln und Liebesgeschichten. Am Donnerstag, 12. Mai, wird Laridée in der St-Barbara-Kirche, Harenberger Meile, bretonische und französische Folklore vortragen. Die Veranstaltung der Reihe 12xk beginnt um 19 Uhr. Neben Liedern neuerer Komponisten stehen viele selbst arrangierte und neu vertonte Lieder und Tänze auf dem Programm.

Das Markenzeichen der Musiker Christian Hartung aus Würzburg, Peter Wendel aus Ochsen-

furt sowie Andreas Pitter und Tobias Schröder aus Hannover sind vierstimmige Gesangssätze, eingebettet in rhythmisch abwechslungsreiche Akustikklänge. Mit charmanten Ansagen sorgen die Musiker zwischendurch für gute Stimmung: Auch wenn sie ausschließlich auf Französisch singen, erzählen sie die Geschichten hinter den Liedern in deutscher Sprache. In ihrer Musik verleihen die vier deutschen Musiker ihrer Zuneigung zu Land und Leuten in Frankreich Ausdruck. Sie erzählen in ihren Liedern davon, was das Leben in Frankreich ausmacht.

Ein Schwerpunkt der musika-

lichen Arbeit von Laridée liegt in der Vertonung der Fabeln des französischen Dichters Jean de La Fontaine.

Bei den Konzerten von Laridée kommen vielseitige Instrumente zum Einsatz: Gitarre, Querflöte, Geige, Drehleier, Mandoline, Akkordeon und Mundharmonika begleiten die Gesangspartien. Laridée kann auf einige gut besuchte Konzerte, Teilnahmen bei großen Folkloreveranstaltungen sowie auf die Veröffentlichung von drei Alben zurückblicken.

i Der Eintritt kostet 12 Euro. Vorverkauf: Petri & Waller, Hannoversche Str. 13a, Total Tankstelle, Harenberger Meile 39. Karten in begrenzter Zahl an der Abendkasse.

